

**Darmstädter Echo vom 24.03.2021 (Roland Bode)**

# Aufbruchstimmung in den Tennisclubs

Große Resonanz auf bundesweite Aktion „Deutschland spielt Tennis“ / Zuwachs von 35 Prozent / Anmeldungen bis 4. April

Von Roland Bode

**HAMBURG.** Die deutschen Tennisvereine sind hungrig auf den Start in die Freiluftsaison 2021. Das belegen die Anmeldezahlen für die seit 2007 vom Deutschen Tennis-Bund (DTB) und seinen Landesverbänden durchgeführte Aktion „Deutschland spielt Tennis“ (DST). Diese soll den Vereinen jedes Frühjahr helfen, im Rahmen eines kreativen Schnuppertages neue Mitglieder zu gewinnen. Bereits vor Ablauf der Meldefrist am Ostersonntag (4. April) haben rund 35 Prozent mehr Clubs gegenüber 2019 ihre Beteiligung zugesagt. 2020 fand die Aktion coronabedingt nur in geringem Umfang statt.

Über 2100 Vereine haben sich für 2021 bereits gemeldet. 2019 waren es bundesweit insgesamt 2016. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass ein Großteil den Nennungen erst in der letzten Meldewoche erfolgt. Dies gilt auch im Hessischen Tennis-Verband (HTV), der seit Jahren zu den Top-Landesverbänden in Sachen Nennungen zählt, wie den Tennisbezirk Darmstadt, der zuletzt unter seinen 126 Vereinen eine Mitmachquote von 96 Prozent erreichte.

„In unseren Vereinen herrscht Aufbruchstimmung. Anhand der uns vorliegenden Zahlen haben wir die begründete Hoffnung, unser selbst gestecktes Traumziel von 2500 teilnehmenden Clubs zu errei-



**Auf möglichst viele Talente, wie Lavlesh Singh von BG Darmstadt, hoffen die Initiatoren von „Deutschland spielt Tennis.“** Archivfoto: P. Henrich

chen“, äußerte der zu Jahresbeginn frisch gewählte DTB-Präsident Dietloff von Arnim jetzt in einer Pressemitteilung des Verbandes.

Auch wenn davon auszugehen ist, dass auch 2021 durch die Pandemiesituation der Spielbetrieb im Freien nur sehr eingeschränkt und unter Vorgabe entsprechender Hygieneregeln auf den Anlagen wieder aufgenommen werden kann, ist von Arnim optimistisch: „Tennis als Individualsportart, die im Freien und mit großen Abständen ausgeübt werden kann, wird in den kommenden Monaten einen wichtigen Bei-

trag leisten können, Menschen ohne großes Infektionsrisiko wieder in Bewegung bringen zu können“, wird von Arnim weiter zitiert. Ziel sei, den Tennissport in seiner öffentlichen Wahrnehmung weiter positiv zu positionieren. Er habe das Gefühl, dass in den Vereinen eine „große Aufbruchstimmung“ herrsche.

Positiv auf DST dürfte sich vor allem eine Änderung ausgewirkt haben. Galt bis letztes Jahr ein Austragungszeitraum zwischen Mitte April und Mitte Mai (vier bis fünf Wochen), können die Vereine ihren DST-Tag nun nach freier Termin-

wahl über die gesamte bis in den Spätsommer austragen. Im HTV wurde diese Praxis bereits in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg angewandt. Ein kostenloses umfangreiches Unterstützerpaket (auch mit Gewinnspielen) wird den Teilnehmern zur Bewerbung vor Ort zur Verfügung gestellt. Auch erhalten sie Leitfäden zu Organisation, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsmarketing.

Im Tennisbezirk Darmstadt ist auch 2021 wieder mit einer hohen Teilnehmerzahl zu rechnen. Für die TBD-Vereine ist

2021 Nico Porges (TC Seeheim) der Ansprechpartner für alle Fragen. Porges ist seit Anfang des Jahres Leiter Vereinssport im HTV und hat damit einen verantwortlichen Teil des ausgedehnten Geschäftsführers Thomas Kilbert übernommen.

Alle ausführlichen Informationen zu „Deutschland spielt Tennis“ sind über die Seiten <http://www.deutschlandspielt-tennis.de> oder [www.htv-tennis.de](http://www.htv-tennis.de) erhältlich. Hier können bis 4. April auch weiter direkt die Anmeldungen interessierter Vereine erfolgen. Der offizielle Start der DST-Aktion ist für den 24. April vorgesehen.